



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Protokoll des Verbandstages 2022

Termin: 22.10.2022
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr
Tagungsort: Konferenzsaal der Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Str. 10, 47055 Duisburg
Teilnehmer: Delegierte lt. Teilnehmerliste, die dem Originalprotokoll beiliegt.

TOP 1: Begrüßung

Der Verbandstag wird mit einem Film zur gerade beendeten Europameisterschaft in Köln/Berlin und Impressionen rund um das Rahmenprogramm in Köln eröffnet.

Präsident Plonka begrüßt die Delegierten der Vereine und Kreise zum diesjährigen Verbandstag, der ordentlichen Mitgliederversammlung des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V. Ganz besonders freut er sich Ingo Weiss (Münster) Präsident des Deutschen Basketball Bundes und Ehrenmitglied des WBV nebst seiner Ehefrau Tina Weiss in Duisburg begrüßen zu können. Er gratuliert dem Präsidenten zum Gewinn der Bronzemedaille bei der Eurobasket 2022. Persönlich begrüßt er nun auch die Ehrenmitglieder Walter J. Breuer (Düsseldorf), Michael Rosenthal (Hemer) und richtet die Grüße des Ehrenvorsitzenden Wolfgang Zeschke (Rheine) aus, der aus gesundheitlichen Gründen leider nicht teilnehmen kann.

DBB-Präsident Ingo Weiss hebt in seinem Grußwort noch einmal die erfolgreiche Eurobasket 2022 hervor, insbesondere auch die tolle und exzellente Arbeit in NRW am Vorrundenstandort Köln. Mit über 57 Veranstaltungen eine exzellente und ausgezeichnete Präsentation des Basketballsports in NRW. Der Dank gebührt hier insbesondere dem Präsidenten Uwe Plonka, für seine Tätigkeit als LOC am Standort Köln. Er dankt dem Präsidium des WBV und auch den ehrenamtlichen Vereinsvertretern für ihr Engagement für den Basketballsport in NRW.

Präsident Plonka bedankt sich für die persönlichen Worte und kommt in seiner Eröffnungsrede auf ein seit langem bekanntes Problemfeld zu sprechen. Dies sind anonyme und bedrohliche Schreiben und Posts in den sozialen Medien, jetzt auch persönlich und namentlich gegen ehrenamtliche Präsidiumsmitglieder und Funktionsträger im Westdeutschen Basketball-Verband. Er stellt fest, dass hier jetzt eine Grenze überschritten wurde, die nicht unbeantwortet bleiben wird. Hier wird zu einem späteren Zeitpunkt berichtet.

TOP 2: Ehrungen und Totengedenken

Präsident Plonka erinnert an die im WBV verdienten Basketballer, die im vergangenen und diesem Jahr verstorben sind. Die Delegierten erheben sich für eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Sportkameraden Branimir Volfer, Volker Cornelisen, Jörg Trapp, Willi Schmidt, Hans-Peter Götz und Dr. Hansjörg Döpp (Ehrenvorsitzender des WBV).

TOP 3: Eröffnung des Verbandstages parlamentarischer Teil

Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung des Verbandstages

Mit der Veröffentlichung in den amtlichen Mitteilungen vom 09.09. und 30.09.2022 ist die Einberufung zum Verbandstag form – und fristgerecht erfolgt. Die Delegierten der Mitgliedsvereine nehmen dies ohne weitere Wortmeldungen zur Kenntnis.

Feststellung der Stimmzahl

Plonka gibt die aktuell vertretene Stimmzahl bekannt. Von 958 möglichen Gesamtstimmen sind 255 Stimmen vertreten.



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Feststellung der Beschlussfähigkeit des Verbandstages

Der Verbandstag ist gem. § 22 Abs. 11 Satzung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Delegierten beschlussfähig. Präsident Plonka stellt damit die Beschlussfähigkeit des Verbandstages fest.

Wahl des Protokollführers

Präsident Plonka schlägt dem Plenum für die Protokollführung Mechtild Künsken (Wulfen) vor. Die Delegierten votieren bei 6 Enthaltungen mehrheitlich für die Protokollführung durch Mechtild Künsken.

Ergänzend teilt Präsident Plonka mit, dass er gem. § 5 GVO die Versammlungsleitung wahrnimmt. Für die Vertretung stellt sich Thomas Schilling (Soest) zur Verfügung. Die Versammlungsleitungen Uwe Plonka und Thomas Schilling werden mit 255 Ja-Stimmen einstimmig durch die Delegierten der Mitgliedsvereine bestätigt.

TOP 4 Verabschiedung des Protokolls des Verbandstages 2021

Das Protokoll des Verbandstages vom 19.10.2021 in Iserlohn ist in den Amtlichen Mitteilungen vom 10.11.2021 veröffentlicht worden. Die Einspruchsfrist endete am 22.12.2021. Zum Protokoll des Verbandstages 2021 liegen keine Protokolleinsprüche vor. Damit gilt das Protokoll gem. §11 der GVO als genehmigt.

TOP 5 Tätigkeitsberichte des Präsidiums und Aussprache

Zunächst wird der Bericht des Präsidenten und Vizepräsidenten I aufgerufen. Hierzu wird die Versammlungsleitung an Schilling übergeben.

Präsident Plonka berichtet nun über die Veröffentlichungen in den sozialen Medien (Facebook, Instagram etc.) die der Mitgliedsverein des WBV Hoop-Camps e.V. unter seinem Namen veröffentlicht. Hier sind persönliche diffamierende Angriffe auf den WBV, den Präsidenten Uwe Plonka persönlich und nun auch gegen den Vorsitzenden des Rechtsausschusses Thomas Schilling erfolgt. Zudem müssen sich der Präsident und mittlerweile auch Vereinsvertreter gegen staatsanwaltliche Ermittlungen ertragen. Mittlerweile werden auch Bedrohungsszenarien aufgebaut, die auf das familiäre Umfeld von Amtsinhabern abzielen. Das überschreitet bei weitem die demokratische Meinungsäußerung in einem Sportverband. Hierzu erfolgt noch eine persönliche Stellungnahme beim folgenden Tagesordnungspunkt.

Präsident Plonka bittet die Vereinsvertreter beim Thema Beitragsanpassung um Zustimmung und Akzeptanz. Mit dem diesjährigen Antrag wird der erste Schritt in Richtung eines dynamischen Beitragsystems zur Beschlussfassung vorgelegt.

Aus dem Plenum erfolgen keine Nachfragen zum Bericht.

Für die folgenden Berichte übernimmt Plonka die Versammlungsleitung und ruft den Bericht des Vizepräsidenten II Bildung auf. Hierzu erfolgen keine Ergänzungen und Nachfragen aus dem Plenum.

Der Bericht des VP III Schul- und Breitensport wird ohne Ergänzungen und Nachfragen aus dem Plenum zur Kenntnis genommen.

Der Bericht des VP IV Finanzen wird ohne Ergänzungen und Nachfragen aus dem Plenum zur Kenntnis genommen.



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Der Bericht des VP VI Schiedsrichterwesen wird ohne Ergänzungen und Nachfragen aus dem Plenum zur Kenntnis genommen.

Der Bericht des Vizepräsidenten VII Spielbetrieb und Sportorganisation wird ohne Ergänzungen und Nachfragen aus dem Plenum zur Kenntnis genommen.

TOP 6 Bericht des Rechtsausschusses und Aussprache

Der Bericht des Rechtsausschusses wird ebenfalls ohne weitere Nachfragen aus dem Plenum zur Kenntnis genommen.

Thomas Schilling, Vorsitzender des WBV-Rechtsausschusses, berichtet nun in ausführlicher und persönlicher Betroffenheit von einem Telefonat des Vorsitzenden des Mitgliedsvereins Hoop-Camps e.V.: Er und Familienmitglieder wurden bei einer Autofahrt persönlich bedroht. Schilling teilt mit, dass der Vorfall im Anschluss direkt protokolliert wurde. Schilling stellt die Frage an das Plenum: „was ist ehrenamtlichen tätigen Personen zuzumuten“ Was sagen die Mitglieder zu diesem Verhalten eines Mitgliedsvereins und Vorsitzenden dieses Vereins?“ Schilling stellt fest, dass hier und heute eine Entscheidung nicht erfolgen kann. Er übergibt an den Versammlungsleiter Plonka, der die Satzungsregelungen für den Ausschluss eines Mitgliedes (verbandsschädigendes Verhalten, Streichung aus der Mitgliederliste) erläutert.

Hier schließt sich nun eine intensive und ausführliche Diskussion / Aussprache im Plenum an. Einige Delegierte berichten von ähnlichen Vorfällen, staatsanwaltlichen Ermittlungen, Anzeigen bei Arbeitgebern durch den Verein Hoop Camps e.V. bzw. seinem Vorsitzenden Marcus Zimmermann.

Aus dem Plenum erfolgt mehrfach der Ruf nach Verbandsausschluss. Hierzu stellt nun Präsident Plonka in seiner Eigenschaft als Versammlungsleiter fest, dass eine Entscheidung über einen möglichen Verbandsausschluss genauen Regularien unterworfen ist und heute nicht erfolgen kann. Plonka informiert noch einmal über die Satzungsregularien. Heute ist nur ein Stimmungsbild der Mitgliederversammlung als höchster Souverän im Verband möglich.

Nun wird vom Delegierten Bayer 05 Uerdingen, Michael Großmann, der Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung und Einfügen des Tagesordnungspunktes „Entschließungsantrag“ gestellt.

Zunächst erfolgt nun die Abstimmung über den Antrag zur Geschäftsordnung. Dieser wird in offener Abstimmung **einstimmig angenommen**. Die Tagesordnung wird um den Punkt Entschließungsantrag ergänzt.

Entschließungsantrag

Zunächst wird jedoch von Aeneas Eckstein (Hagen) der Antrag auf geheime Abstimmung zum noch zu formulierenden Entschließungsantrag gestellt. Versammlungsleiter Plonka lässt nun zunächst über diesen Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen. Die Delegierten votieren bei einer Gesamtstimmenzahl von 255 Stimmen mehrheitlich (151 Ja-Stimmen, 104 Enthaltungen) für die Annahme des Antrages auf geheime Wahl.

Nach kurzer Abstimmung innerhalb des Plenums wird der Entschließungsantrag wie folgt formuliert.

Auf Antrag des Delegierten vom 1. BBC Düren zum Tagesordnungspunkt 6 wird folgender Antrag der Mitgliederversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt:

Ich stelle den Antrag, das Präsidium damit zu beauftragen, den Ausschluss des Mitgliedes Hoop-Camps e.V. zu prüfen.

Der Antrag wird bei einer Gesamtstimmenzahl von 255 Stimmen in geheimer Abstimmung **mit 241 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen und 8 ungültigen Stimmen angenommen**.



TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer ist den Delegierten mit den Amtlichen Mitteilungen vom 30.09.2021 bekanntgegeben. Kassenprüfer Dr. Peter Brune nimmt mündlich Stellung zur Kassenprüfung. Er bittet die Mitgliederversammlung um Genehmigung der Jahresrechnung und empfiehlt den Delegierten die Entlastung des Präsidiums.

Top 8: Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 ist den Delegierten mit den Amtlichen Mitteilungen vom 30.09.2021 zur Verfügung gestellt worden. Die Delegierten votieren mit 255 Stimmen einstimmig für die Genehmigung der Jahresrechnung 2021.

TOP 9 Entlastung des Präsidiums

Dr. Peter Brune, BBK Paderborn, beantragt die Entlastung des Präsidiums. Die Delegierten stimmen bei einer Gesamtstimmenzahl von 255 Stimmen einstimmig für die Entlastung des Präsidiums.

Präsident Plonka übernimmt nun wieder die Versammlungsleitung und bedankt sich für das Vertrauen in die Arbeit des Präsidiums. Er ruft den Tagesordnungspunkt 10 auf.

TOP 10: Haushaltsplan 2022

Der in den amtlichen Mitteilungen vom 30.09.2022 veröffentlichte Haushaltsplan 2022 wird ohne weitere Nachfragen einstimmig durch die Delegierten der Mitgliedsvereine genehmigt.

TOP 11: Formelle Bestätigung der Beschlüsse und Wahlen des Jugendtages 2022

Versammlungsleiter Plonka informiert das Plenum über die Ergebnisse und Neuwahlen des Jugendausschusses lt. Jugendordnung i.d.F. von 2018 und bittet um den formellen Beschluss des Verbandstages. Die Delegierten stimmen den Beschlüssen und Wahlen des Jugendtages einstimmig (255 Ja-Stimmen) zu.

TOP 12: Anträge

Antrag 1 Satzungsänderung zum § 13

Bahlert, 1. BBC Düren, bittet hier auch den Antrag 2, die neue Anti-Doping-Ordnung in die Diskussion mit einzubeziehen. Die Fragen hierzu werden vom Präsidenten Plonka – der hierfür die Versammlungsleitung an Schilling übergibt – und VP Jugend & Nachwuchsleistungssport Nadeesh Kattur sowie vom DBB-Präsidenten Weiss beantwortet. Die Anti-Doping-Ordnung wird vornehmlich im Leistungssportbereich angewandt und nicht auf die Bezirks- und/oder Kreisligaebene heruntergebrochen. Die Formulierungen sind so weit gefasst, dass jeder Sportler sich darin wiederfinden kann. Doping ist auch in der Kreis- und Bezirksliga verboten. Protokollarisch wird festgehalten, dass eine Anpassung der Ordnung erfolgen muss, wenn die NADA einen Dopingfall in der Kreisliga feststellt. Peter Brune, BBK Paderborn, stellt den Geschäftsordnungsantrag auf sofortige Abstimmung.

Versammlungsleiter Plonka stellt fest, dass die Stimmenzahl weiterhin unverändert bei 255 Gesamtstimmen liegt. Der GVO-Antrag auf sofortige Abstimmung wird in offener Abstimmung mehrheitlich von den Delegierten angenommen.

Im Anschluss ruft Plonka den Antrag 1 zum § 13 der Satzung in der nachfolgend aufgeführten unveränderten Fassung zur Abstimmung auf:



§ 13

Rechtsgrundlagen

(2) Neben der Satzung gelten folgende Verbandsordnungen:

- a) Geschäfts- und Verfahrensordnung;
- b) Finanzordnung;
- c) Spielordnung;
- d) Schiedsrichterordnung;
- e) Jugendordnung;
- f) Rechtsordnung
- g) Ehrenordnung;
- h) Beitrags- und Gebührenordnung;
- i) **Anti-Doping Ordnung**
- j) **Ethik-Code**

Die Verbandsordnungen **nach f), i) und j)** sind Satzungsbestandteile.

(3) Soweit diese Satzung nichts Anderes bestimmt, werden die Ordnungen gemäß Absatz (2) vom Verbandstag mit einfacher Mehrheit erlassen, geändert oder aufgehoben.

Die Jugendordnung wird vom Jugendtag beschlossen. **Änderungen und Anpassungen der Anti-Doping Ordnung und des Ethik-Codes beschließt das Präsidium mit einfacher Mehrheit.**

Die Satzungsänderung wird bei einer Gesamtstimmenzahl von 255 Stimmen mit 243 Ja-Stimmen und 7 Gegenstimmen mit der erforderlichen **2/3-Mehrheit angenommen**.

Antrag 2 – Anti-Doping-Ordnung

Versammlungsleiter Plonka gibt die neue Gesamtstimmenzahl mit 250 Gesamtstimmen bekannt. Er ruft den Antrag 2 Anti-Doping-Ordnung des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V. zur Abstimmung auf. Die Ordnung wird in unveränderter Fassung zur Abstimmung aufgerufen. Die Ordnung wird bei 250 Gesamtstimmen in offener Abstimmung mit 157 Ja-Stimmen und 93 Enthaltungen **mehrheitlich angenommen**. Die Anti-Doping-Ordnung liegt dem Protokoll als Anlage bei.

Antrag 3 – EthikCode des Westdeutschen Basketball-Verbandes e.V.

Der EthikCode des WBV wird in unveränderter Fassung zur Abstimmung aufgerufen. Die Delegierten stimmen in offener Abstimmung bei 250 Gesamtstimmen mit 245 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen mehrheitlich für die Annahme des Ethik-Codes. Der Ethik-Code ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Antrag 4: Änderung des § 13 der Satzung

§ 13 Abs. 2 der Satzung

2) Neben der Satzung gelten folgende Verbandsordnungen:

- a) Geschäfts- und Verfahrensordnung;
- b) Finanzordnung;
- c) Spielordnung;
- d) Schiedsrichterordnung;
- e) Jugendordnung **und Jugendspielordnung**
- f) Rechtsordnung;
- g) Ehrenordnung;
- h) Beitrags- und Gebührenordnung;

Der Antrag wird bei einer Gesamtstimmenzahl von 250 Stimmen **einstimmig angenommen**.



Antrag 5 § 28 Basketballjugend

Versammlungsleiter Plonka gibt die neue Stimmenzahl mit 247 Gesamtstimmen bekannt.

Der Antrag 5 zur Änderung des § 28 Abs. 5 der Satzung wird in der nachfolgenden unveränderten Fassung zur Abstimmung aufgerufen.

§ 28 Abs. 5 der Satzung

(5) Der Jugendtag ist die Mitgliederversammlung der Basketballjugend des WBV; für ihn gelten die Bestimmungen der Satzung, der Geschäfts- und Verfahrensordnung und der Jugendordnung des WBV.

Zum Jugendtag lädt der Vorsitzende der Jugend mit einem weiteren Mitglied des Jugendausschusses ein.

Der Antrag wird mit der Gesamtstimmenzahl von 247 Stimmen einstimmig angenommen.

Antrag 6: Beitragsanpassung / Änderung der Beitrags- und Gebührenordnung

Zunächst bittet VP IV Finanzen, Benjamin Pakmor um das Wort und erläutert den Delegierten in eindringlichen Worten die finanzielle Ausstattung des WBV, stellt noch einmal die Maßnahmen vor, die der WBV zur Entlastung der Vereine bereits beim VT 2021 in Iserlohn aufgenommen hat. Ziel des neuen Beitragsschlüssels ist eine lineare Erhöhung des Beitragsaufkommens hin zu einer gerechteren Verteilung für die Vereine und einer planbaren Einnahmesituation für den Verband.

Wachter, SC Janus, äußert den Wunsch, zum Protokoll einen Finanzplan für das Jahr 2023 mit zu versenden. VP IV Pakmor sagt dies zu.

Jagnow, TV Eilendorf, stellt seinen bereits im Vorfeld schriftlich an das Präsidium gerichteten Antrag auf Nichtbefassung und Einberufung eines ao Verbandstages im Plenum vor. Jagnow weist auf den Beschluss des letzten Verbandstages hin, wonach den Mitgliedern drei Monate vorher entsprechende Finanzierungsmodelle zur Verfügung gestellt werden sollten. Pakmor stellt fest, dass dies aufgrund der Vorgaben und der zeitlichen Enge in diesem Jahr nicht umfassend erfolgt ist. Pakmor hat im Vorfeld des Verbandstages alle Vereine mit mind. Einer Mannschaft angeschrieben und informiert. Nach den Erläuterungen des VP IV Finanzen wird der Antrag des TV Eilendorf vom Antragsteller zurückgezogen. Die Beitragsanpassung wird intensiv und ausführlich diskutiert. Hierzu erfolgen weitere Wortmeldungen der Delegierten Hess (BG Aachen), Reutlinger (SV Menden), Jagnow (TV Eilendorf) Brune (BBK Paderborn) Schilling (RA-Vorsitzender) Rosenthal (Ehrenmitglied), die in die Entscheidungsfindung einfließen.

Schlösser (Paderborn Baskets) stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf sofortige Abstimmung. Zunächst gibt der Präsident Plonka die neue Stimmenzahl mit 239 Stimmen bekannt. Der Antrag zur Geschäftsordnung wird bei einer Gesamtstimmenzahl von 239 Stimmen einstimmig angenommen. Jagnow, TV Eilendorf, erklärt noch einmal die Rücknahme seines Antrages.

Plonka ruft nun den Antrag 6 Änderung der Beitrags- & Gebührenordnung (hier: Anlage zur Beitrags- und Gebührenordnung Anlage A Mitgliedsbeiträge, Umlagen, Zahlungsverkehrsgebühren) in der nachfolgend aufgeführten Form zur Abstimmung auf:

Anlage A

MITGLIEDSBEITRÄGE

Ab 01.01.2023 Mitgliedsgrundbeitrag p.a. 170,00 €;

Ab 01.01.2024 Mitgliedsgrundbeitrag p.a. 210,00 €;

Spielklassenbeitrag (ab 01.01.2023)

1. Regionalliga Herren p.a. je Team 750,00 €

2. Regionalliga Herren p.a. je Team 610,00 €

Regionalliga Damen p.a. je Team 610,00 €

Oberliga p.a. je Team 430,00 €



Westdeutscher Basketball-Verband e.V.

Landesliga	p.a. je Team 270,00 €
Bezirksliga	p.a. je Team 210,00 €
Spielklassenbeitrag (ab 01.01.2024)	
1. Regionalliga Herren	p.a. je Team 900,00 €
2. Regionalliga Herren	p.a. je Team 650,00 €
Regionalliga Damen	p.a. je Team 650,00 €
Oberliga	p.a. je Team 460,00 €
Landesliga	p.a. je Team 300,00 €
Bezirksliga	p.a. je Team 240,00 €

Bezirksliga Damen neue Mannschaft
p.a. je Team 50,00 €

sonstige Teilnahmebeiträge

Jugend U14 - U20 (ab 01.01.2023)

1. Jugendregionalliga	p.a. je Team 65,00 €
2. Jugendregionalliga	p.a. je Team 55,00 €
Andere Ligen	p.a. je Team 50,00 €

Jugend U14 - U20 (ab 01.01.2024)

1. Jugendregionalliga	p.a. je Team 75,00 €
2. Jugendregionalliga	p.a. je Team 60,00 €
Andere Ligen	p.a. je Team 55,00 €

Jugend U10-U13 je Team und Wettbewerb 25,00 €

Die Delegierten stimmen bei einer Gesamtstimmenzahl von nunmehr 239 Stimmen mit 208 Ja-Stimmen und 31 Enthaltungen mehrheitlich für die Annahme des Antrages.

Antrag 7 Änderung zum Strafenkatalog,

Der Antrag den Strafenkatalog wie nachfolgend aufgeführt zu ergänzen

Nr. 44 3) Verweigerte Entsendung eines Spielers zu Bundes- oder Landesverbandskader- oder Sicherungsmaßnahmen je Spieler je Maßnahme 100,00€

wird mit 213 Ja-Stimmen und 26 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Antrag 8 Änderung der Richtlinie Teilnahmerechtsübertragung

Der Antrag wird nach inhaltlicher Diskussion und rechtlicher Klarstellung, dass eine Änderung durch den WBV-Verbandstag nicht erfolgen kann, vom Antragsteller zurückgezogen. Das Thema wird den entsprechenden-Gremien WBV-Sportausschuss respektive DBB-Sportkommission zur Bearbeitung aufgegeben.

TOP 13 Verschiedenes

Ehrenmitglied Michael Rosenthal nimmt die Gelegenheit wahr, die immense Arbeit der ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder, hier nennt er speziell den Präsidenten, in den Blickpunkt der Delegierten zu bringen und seine Wertschätzung und seinen Dank auszusprechen. Ebenso dankt er den hauptamtlichen Mitarbeiter:innen für ihr großes Engagement, auch über den normalen Zeitrahmen hinaus. Er überreicht dem Präsidenten ein Geschenk.

Präsident Plonka bestätigt noch einmal das Ergebnis der geheimen Wahl zum Entschließungsantrag unter TOP 6 mit 241 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen und 8 ungültigen Stimmen wurde Der Antrag mehrheitlich angenommen. Das Präsidium wird sich nun mit dem weiteren Verfahren befassen.

Nach einigen Wortmeldungen aus dem Plenum schließt Plonka um 16:40 Uhr den parlamentarischen Teil des Verbandstages.



TOP 14 Abschluss des Verbandstages

Präsident Plonka dankt den Delegierten für Ihre heutigen Beiträge, es zeigt, dass der WBV weiterhin ein lebendiger Verband ist. Er stellt fest, dass sich der WBV weiterhin mit der Struktur des Verbandes beschäftigen muss, hier ist Sebastian Küppers im Gespräch mit den Basketballkreisen. Aber auch die Gremienstruktur bedarf einer Anpassung. Diese Aufgaben stehen neben dem Tagesgeschäft auch auf der Agenda des Präsidiums.

Mit einem kurzen Ausblick auf den Verbandstag 2023 zum 75-jährigen Jubiläum des WBV beendet Präsident Plonka den Verbandstag 2022 um 16:45 Uhr. Er wünscht allen eine gute Heimreise.



Präsident / Versammlungsleiter



Protokollführerin

Anlagen

- Satzung
- Anti Dopig Ordnung
- Ethik Code
- Beitrags- und Gebührenordnung
- Strafenkatalog